

	<p>Objekt: Bildnis des Pascha Johann Friedrich Weitsch</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: P3 Weitsch 1</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Der Maler Johann Friedrich Eich hat eine originelle Biografie. Er soll auf dem Brocken geboren worden sein, wurde zuerst Apotheker, sammelte dann literarische, Kunst- und wie es heißt Weltkenntnisse und soll zweimal "Europa durchstreift" haben. Als Maler ist er völlig unbekannt, hat allerdings auch nicht allzu viel gemalt, wie es scheint. In den frühen 1770er Jahren sind Arbeiten für die Fürsten von Stolberg-Wernigerode und für Johann Wilhelm Ludwig Gleim nachweisbar, um 1780 ist er im Umfeld Wilhelm Heinses und Johann Heinrich Jacobis in Pempelford, sowie in Braunschweig tätig, wo er den Arzt Urban Friedrich Benedikt Brückmann und den mit diesem befreundeten Landschaftsmaler Pascha Weitsch malte.

Chodowiecki hat bei der Umsetzung des Gemäldes Eichs in den Kupferstich das Porträt mit Attributen zur Persönlichkeit Weitschs umgeben, zu denen nicht nur Malutensilien, sondern auch ein Säbel gehören, denn Weitsch war zunächst Soldat und bildete sich dann autodidaktisch zum Maler. Weitsch kultivierte eine nonkonformistische Einfachheit und erscheint im Porträt Eichs mit ungepudertem Haar.

Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich
Maße: 173 x 119 mm (Platte); 244 x 162 mm (Blatt)

Ereignisse

Vorlagenerstellung

wer Johann Friedrich Eich (1748-1807)
wo

Druckplatte hergestellt	wann	1770-1790
	wer	Daniel Nikolaus Chodowiecki (1726-1801)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Pascha Johann Friedrich Weitsch (1723-1803)
	wo	

Schlagworte

- Attribut
- Grafik
- Künstlerporträt
- Profilbildnis

Literatur

- Diepenbroick-Grüter, Hans Dietrich v. (1933): Allgemeiner Porträt-Katalog: Verzeichnis einer Sammlung von 30000 Porträts des sechzehnten bis neunzehnten Jahrhunderts in Holzschnitt, Kupferstich, Schabkunst und Lithographie mit biographischen Notizen. Hamburg
- Drugulin, Wilhelm Eduard (1860): Allgemeiner Portrait-Katalog: Verzeichniss einer Sammlung von 24.000 Portraits berühmter Personen aller Länder und Zeiten (mit biographischen und chalkographischen Notizen), welche zu den beigetzten billigen Preisen von dem Leipziger Kunst-Comptoir zu b. Leipzig
- Lacher, Reimar F. (2017): Harz und Arkadien. Pascha Johann Friedrich Weitsch - Landschaftsmaler der Aufklärung. Halle, Nr. 1
- Mortzfeld, Peter (bearb.) (1986-2008): Katalog der graphischen Porträts in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel 1500-1850. Reihe A: Die Porträtsammlung, Bd. 1-50. München-London-New York
- Singer, Hans Wolfgang (1930-1934): Allgemeiner Bildniskatalog. 14 Bde.. Leipzig, 95659